



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** – Institut für Humanwissenschaften/Fach Philosophie – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im regelmäßigen Umfang von 100 % der Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine auf 53 Monate befristete Tätigkeit wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG). Die Befristungsdauer entspricht dem Tätigkeitsprofil innerhalb des bewilligten Projektzeitraums. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben. Die Post-Doc Stelle ist in dem von der EU-geförderten interdisziplinärem Projekt „Cultures of the Cryosphere. Politics, and Futures of Artificial Cooling“ angesiedelt (Darmstadt, Duisburg/Essen, Paderborn, Canberra), dessen übergeordneten Ziele es sind, **die Entstehung der Kryosphäre (die moderne Abhängigkeit von artifizierlicher Kühlung) seit den 1950er Jahren historisch zu rekonstruieren und ihre Abhängigkeit von kulturellen Faktoren** (Normen, Werte, Praktiken, Zeitregime, Konzepte) zu analysieren, in vier paradigmatischen Untersuchungsgebieten (food, air conditioning, biomedicine, computing) im Vergleich verschiedener Weltregionen. **Die Postdoc-Stelle dient der kritischen Überprüfung der vielfältigen Zusammenhänge zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung, insbesondere im Hinblick auf den Kühl-/Energiebedarf von IT-Infrastrukturen (Rechenzentren, Endgeräte, etc.) und entsprechender Politik (z.B. Green IT). Ziel ist es, sowohl einen Überblick über das Zusammenspiel von sozialer Gerechtigkeit und Umweltkosten digitaler Infrastrukturen für verschiedene Weltregionen zu geben als auch Fallstudien zur politischen Epistemologie nachhaltiger IT durchzuführen.** Das Projekt ist im September 2024 gestartet und läuft über sechs Jahre. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: suzana.alpsancar@uni-paderborn.de

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Forschung im Kontext des ERC-Projektes „CultCryo“ (90%)
- Beteiligung an der Lehre (Ethik und Politik der Digitalisierung und Nachhaltigkeit)
- Kritische Überprüfung und Kontextualisierung von Green-IT-Strategien, insbesondere für Rechenzentren/Infrastrukturen
- Fallstudien zur Nachhaltigkeit von Rechenzentren, insbesondere im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und Datenverschmutzung
- Dekonstruktion der Werte, Normen und Imaginaries des gegenwärtigen Datenregimes und Verkehrs
- Beiträge zu einer politischen Epistemologie der Kühlung von Rechenzentren
- Beiträge zur Analyse der Erwartung von permanenter digitaler Verfügbarkeit
- Erschließung von Forschungsdaten für die Kartierung der Kryosphäre (GIS) und der digitalen Begriffsgeschichte (SCoT, DiaCollo)
- Kooperation mit anderen Forschenden im „CultCryo“-Projekt (zu „Computing“ sowie „Werte- und Normenanalyse“)
- Methodische Beratung anderer Forschenden im CultCryo Projekt nur Analyse von Normen, Werten, Imaginaries
- Zuarbeit zum „Cryogenic Cultures Archive“
- Erstellen von (gemeinsamen) wissenschaftlichen Publikationen
- Ko-Organisation von und Beteiligung an projektbezogenen wiss. Veranstaltungen (Workshops und interne Team-Meetings)
- Präsentation der Projektergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Projektmanagement, Berichterstattung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) im Bereich der Philosophie, Science and Technology Studies, Medienwissenschaften oder angrenzender Bereiche
- Promotion in Philosophie, Science and Technology Studies (STS), Medienwissenschaften oder angrenzendem Bereich
- Expertise über grüne IKT-Politik, politische Philosophie, Ethik, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeitspolitik
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort

Wir bieten Ihnen:

- Teilnahme an einem der sichtbarsten Forschungsprojekte Europas
- Spannende, hochrelevante Forschungsthemen in einem dynamischen Teamumfeld
- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit Anschreiben, CV, Publikationsliste und der Kopie einer Publikation werden unter Angabe der **Kennziffer 6856** bis zum **10. März 2025** erbeten an karina.reker@uni-paderborn.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter:

www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

JProf. Dr. Suzana Alpsancar
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

